

Protokoll

Netzwerk: Älter werden in der Landeshauptstadt Potsdam

Datum: 23.01.2019

Beginn: 15 Uhr **Ende:** 18 Uhr

Ort: Landeshauptstadt Potsdam

Teilnehmende:

Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 – Begrüßung

Die Netzwerkkoordinatorin Frau Bremer begrüßt die Teilnehmer*innen der Netzwerkkonferenz. Zur Anmeldung wurden zu diesem Zeitpunkt 23 Stimmkarten ausgegeben an Institutionen, die Netzwerkpartner sind.¹ Das Netzwerk stimmt einstimmig dafür (23 Ja Stimmen), dass trotz der zu diesem Zeitpunkt nicht erreichten Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Kooperationspartner des Netzwerks, Abstimmungen für das Netzwerk vorgenommen werden können.

Das Protokoll der letzten Netzwerkkonferenz wird vom Netzwerk angenommen. Die Tagesordnung der Netzwerkkonferenz wird ohne Änderungen angenommen.

Frau Radzimanowski aus der Stadtverwaltung in Potsdam berichtet über die Arbeit der Steuerungsgruppe. Die Steuerungsgruppe setzt sich zusammen aus einem Vertreter je Arbeitskreis sowie dem Seniorenbeirat, der Landeshauptstadt Potsdam und der Netzwerkkoordination. Die Steuerungsgruppe hat sich jeweils einmal pro Monat im Oktober, November und Dezember getroffen und die Netzwerkkonferenz ausgewertet, die Netzwerkkonferenz geplant, die Geschäftsordnung und Kooperationserklärung ausgearbeitet, sowie die Aufnahme der Neuanwärter für das Netzwerk vorbereitet. Außerdem hat die Steuerungsgruppe des Netzwerkes entschieden, die komplette Ausschreibung der Homepage in den AK 4 zu geben.

¹ Zwei Vertreter*innen von Institutionen erscheinen mit Verspätung zur Netzwerkkonferenz. Dies spiegelt sich in den späteren Abstimmungsergebnissen wider.

TOP 2 – Berichte aus den 4 Arbeitskreisen

- AK1 – Ehrenamt und Quartiersmanagement

AK1: Ehrenamt und Quartiersmanagement

6

Entwicklung einer Fortbildungsreihe für ehrenamtlich Tätige
- 4 Module/4 Themen: Themen-Quartett

- Recht- und Versicherungsfragen im Ehrenamt
- Gesprächsführung und Konfliktlösung im Ehrenamt
- Ehrenamtskarte & Co.: Wie Ehrenamt gewertschätzt wird
- Fundraising und Sponsoring: Die Kunst nach Geld zu fischen.
- Je Modul 4 Stunden (2x2 Doppelstunden, 1 Pause)
- Kosten: geschätzt: 4.500 €

Angedacht ist es ca. 50 Ehrenamtliche auszubilden. Es wird diskutiert, wie es gelingen kann, die Ehrenamtlichen zu einem solchen Kurs zu motivieren. Um die Kosten von ca. 4.500 Euro zu senken, wird diskutiert, ob man einen Raum nutzen könnte, der kostenfrei ist. Die Stadt Potsdam könnte ggf. einen kostenfreien Raum für die Fortbildungen zur Verfügung stellen. Dies wäre aber eher schwieriger am Wochenende zu realisieren. Als Idee wird auch diskutiert, ob die Fortbildungsreihe durch das Netzwerk selbst organisiert werden könnte. Außerdem könnten die Fortbildungskurse per Video aufgenommen und dann online zur Verfügung gestellt werden.

- AK2 – Zuständigkeiten

AK2: Zuständigkeiten Potsdam

7

- Letztes Treffen am 22.01.2019:
 - Zusammentragen von Informationen über vorhandene Systeme in Potsdam (Beispiele: Grüne Dose, Bereitschaftsdienst Amtsgericht, Betreuungsverein)
 - Zusammentragen von Informationen über Systeme in anderen Städten (Beispiele: Berliner Krisendienst, Ämterlotsen in Kiel, Soziallotsen Köln)
- Pläne für das nächste Treffen: Kennenlernen des Online-Wegweisers Seelische Gesundheit Potsdam/ Aufgaben und Grenzen der Telefonseelsorge
- Derzeitige Ausrichtung: Sammlung/ Zusammenstellung
- Termine 2019: 02.04.2019, 23.07.2019, 12.11.2019 jeweils 09:00-10:30 Uhr (wechselnde Orte)

Das Netzwerk wird gebeten, Informationen an den AK zu schicken zu den Zuständigkeiten in Potsdam. Es wird geschaut, was es bereits in anderen Kommunen gibt und was in Potsdam noch fehlt. Im Zuge der Ausarbeitung der Zuständigkeiten in Potsdam soll die Digitalisierung mitgedacht werden.

- AK 3 – Zusammenarbeit / Versorgung

AK3: Zusammenarbeit/Versorgung

8

- **In Bearbeitung: Liste der Beratungsstellen**
 - Problematik: Klienten, die eine solche Liste „abarbeiten“. Auf diese Weise können Betroffene und Angehörige nicht begleitet werden
 - Ansatz: bessere Zusammenarbeit der Beratungsstellen

- **Frau Zschieschang-König: Sucht im Alter**
 - Angebot der Salus-Kliniken zur Schulung von Mitarbeitern zum Thema Sucht im Alter
 - Schulungsreihen können individuell gestaltet und organisiert werden

- AK 4: Netzwerkstruktur/ Kommunikation

AK4: Netzwerkstruktur/Kommunikation

9

- Letzte Treffen waren am 15.10., 04.12. und am 14.01.2019
- Überarbeitung Kooperationsvereinbarung, Geschäftsordnung und Einwilligungserklärung Datenschutz, hat Frau Bremer übernommen
- Auswahl Anbieter für die Erstellung der Internetseite -> Herrn Spade
- Layout und Inhalte der Internetseite -> Redaktionsteam gegründet
- Name der Internetseite. www.aelter-werden-in-potsdam.de
- Zuarbeit der anderen AK
- Schulung/Zugänge für die Homepage sind für die AK geplant
- Nächster Termin AK 04.03., um 14:30 Uhr, Haus 2, Raum 154, Stadtgelände
- Erster Termin Redaktionsgruppe 11.02., um 14:30 Uhr, Haus 2, Raum 154, Stadtgelände
- Nächstes Thema für den AK, sind die Aufnahmekriterien
- Sprecher des Arbeitskreises muss neu benannt werden

Herrn Spade wurde der Auftrag für die Gestaltung der Homepage für das Netzwerk erteilt. Eine erste Version ist online gestellt.

- Arbeitsgruppe - Fest der Pflege

Arbeitsgruppe Fest der Pflege

10

- 11. Mai 2019, 14 Uhr im Treffpunkt Freizeit
- Idee für 10 Jahre Fest der Pflege
- Vorschlag: Fest der Pflege als Arbeitskreis des Netzwerkes definieren
- Unterstützung:
 - Akquise Teilnehmer/Gäste
 - Verteilung Flyer und Plakate
 - Sach- und finanzielle Unterstützung
 - Moderation

Die Arbeitsgruppe ist auf der Suche nach Ideen für das 10-jährige Jubiläum. Was kann man als besonderes Highlight zum Fest der Pflege machen? Wer dazu Ideen hat, kann sich an Frau Siegert wenden (Katja.Siegert@rathaus.potsdam.de). Für die Schirmherrschaft zum Fest der Pflege wird der Oberbürgermeister angefragt. Auch hier können weitere Ideen an die Arbeitsgruppe übermittelt werden.

Der Briefkopf für die Korrespondenz zum Fest der Pflege soll in Zukunft nicht mehr das Logo der Landeshauptstadt Potsdam tragen, sondern das Logo des Netzwerkes Älter werden. Es wird um Unterstützung gebeten, die Flyer und Plakate zu verteilen. Die Arbeitsgruppe ist außerdem auf der Suche nach einer Person für die Moderation. Wer zum Fest der Pflege beim Volleyball mitmachen möchte kann sich an Herrn Krause wenden (martin.krause@klinikumevb.de).

Das Netzwerk stimmt darüber ab, ob die Arbeitsgruppe Fest der Pflege zu einem Arbeitskreis wird: Ja Stimmen = 22, Nein Stimmen = 0, Enthaltungen = 2. Damit gibt es nun einen 5. AK: Fest der Pflege.

Alle Arbeitskreise suchen weitere Mitstreiter*innen. Die Mitarbeit in einem Arbeitskreis ist verpflichtend für alle Kooperationspartner!

TOP 3 – Neue Anwärter für das Netzwerk

Drei neue Anwärter für das Netzwerk Älter werden stellen sich vor.

- LAGS – Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen Brandenburg e.V.
 - Abstimmung des Netzwerkes über Aufnahme: Ja 23, Nein 0, Enthaltungen 1
- Caritas Betreuungsverein
 - Abstimmung des Netzwerkes über Aufnahme: Ja 24, Nein 0, Enthaltungen 0
- Wohlvertraut GmbH
 - Abstimmung des Netzwerkes über Aufnahme: Ja 5, Nein 6, Enthaltungen 11

Damit werden zwei neue Kooperationspartner in das Netzwerk aufgenommen.

TOP 4 – Bericht aus der Koordination

- **Geschäftsordnung/ Kooperationserklärung des Netzwerkes**

Das Netzwerk stimmt über die angepassten Dokumente des Netzwerkes ab: Ja 25, Nein 0, Enthaltungen 0 Stimmen. Damit sind die angepassten Unterlagen verabschiedet.

Die Geschäftsordnung und Kooperationserklärung gehen allen Kooperationspartnern in den nächsten Tagen zu. Es wird darum gebeten diese Dokumente unterschrieben zurück an Frau Bremer zu senden.

Frau Bremer berichtet von ihrer Arbeit aus der Koordination.

TOP 5 – Vorstellung Psychiatriekonzept und Onlinewegweiser Seelische Gesundheit

Frau Magnussen stellt das Psychiatriekonzept und den Onlinewegweiser Seelische Gesundheit vor (siehe Anlage).

TOP 6 - Termine und Sonstiges

Es werden die nächsten Termine der Steuerungsgruppe, der Arbeitskreise und der Netzwerkkonferenzen genannt (siehe Folien Netzwerkkonferenz).

Das Netzwerk stellt außerdem folgende Termine vor:

- 4. Gerontopsychiatrische Fachtagung am 29. März 2019 in Potsdam
- 26. Brandenburgische Seniorenwoche: - 16.-23.6.2019, Anmeldungen für das Sterncenter bis zum 26.2.2019 (weitere Termine in der Anlage)

Anlagen:

- Folien der Präsentation
- Folien Psychiatriekonzept
- Termine Seniorenwoche
- Anwesenheitsliste

Protokoll: Maria Radzimanowski